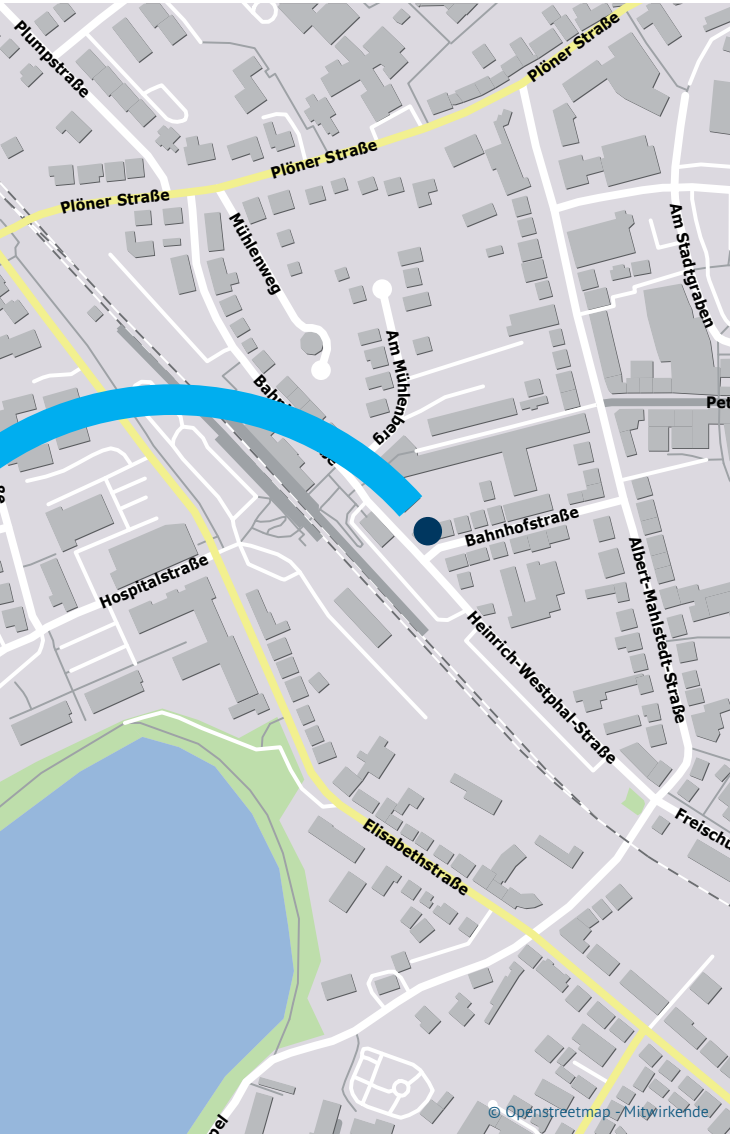


Sozialpsychiatrische Ambulante Hilfen Eutin



● Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin



Kontakt

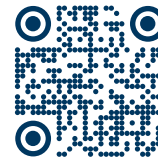
Sozialpsychiatrische Ambulante Hilfen Eutin

Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-19/-20 · Fax: 04521 70 94-28
E-Mail: sah-eutin@die-bruecke.de

Regionalleitung:

Iris Wolter
Tel.: 04521 70 94 16
E-Mail: i.wolter@die-bruecke.de

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de



603 – 03/2024

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann
Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 140 08-48 · Fax: 0451 140 08-40
Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-0 · Fax: 04521 70 94-29



Sozialpsychiatrische Ambulante Hilfen Eutin



Die Ambulanten Hilfen

Die Sozialpsychiatrischen Ambulanten Hilfen (SAH) bieten Fachleistungen zur Sozialen Teilhabe SGB IX als qualifizierte Assistenzleistungen zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen an.

Die Assistenzleistungen beinhalten eine individuelle Begleitung und Unterstützung zur Bewältigung lebenspraktischer, gesundheitlicher und persönlicher Sorgen und Probleme, um ein hohes Maß an Lebensqualität, Selbstbestimmtheit und Teilhabe in der Gemeinschaft zu halten und zu stabilisieren.

Die Unterstützung findet im individuellen Wohnraum oder in den Räumen der BRÜCKE statt. Unsere Räumlichkeiten liegen zentrumsnah in unmittelbarer Nähe zum ZOB und Bahnhof und sind nicht barrierefrei.

Dort sind wir Montag bis Freitag, außer an Feiertagen, von 9:00 bis 17:00 Uhr persönlich und/oder telefonisch erreichbar.

Die Zielgruppe und die Ziele

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie:

- an einer vordergründigen psychischen Erkrankung leiden
- Unterstützung im Bereich des Wohnens und des Alltags benötigen (wie z. B. in der Haushaltsführung, beim Aufbau einer geregelten Tagesstruktur, aktive Freizeitgestaltung)
- sich einsam fühlen und wieder mehr Gemeinschaft in Ihrem Umfeld erleben möchten
- eine größtmögliche Selbstständigkeit anstreben und erhalten möchten
- Unterstützung in der Selbstfürsorge benötigen

- psychische Krisen frühzeitig erkennen und vermeiden möchten
- eine regelmäßige Inanspruchnahme einer fachärztlichen Behandlung erreichen möchten
- eine persönliche Zukunftsperspektive entwickeln möchten (z. B. Beruf, Ehrenamt, Teilhabe am Arbeitsleben)

Die Unterstützungsangebote

Die sozialpsychiatrischen Assistenzleistungen richten sich nach dem festgestellten Bedarf, den persönlichen Zielen und Wünschen und knüpfen an vorhandene Ressourcen an. Wir unterstützen Sie dabei, eigene Wege zu finden und Ihre Fähigkeiten neu zu entdecken.

Zum Angebot gehören u. a.:

- Regelmäßige Einzelkontakte mit der qualifizierten Assistenz bei Ihnen zu Hause, in den Räumlichkeiten der BRÜCKE oder an öffentlichen Orten
- Assistenz bei der Haushaltsführung / dem Erhalt der Wohnung
- Assistenz in Krisensituationen und im Umgang mit der eigenen Erkrankung
- Assistenz und Begleitung bei Behördenangelegenheiten, bei Kontakten zu Ärzt*innen, Kliniken und Therapeut*innen
- Assistenz bei der beruflichen Orientierung
- Assistenz bei der Suche nach Beschäftigungsmöglichkeiten, z. B. Aufnahme eines Ehrenamtes, Freizeitaktivitäten
- Assistenz und Unterstützung bei Fragen rund um Familie, Partnerschaft, Angehörige, Freundschaften, soziale Kontakte
- Zielbezogene Gruppenangebote wie z. B. Bewegungsgruppe, Kreativgruppe und Frühstücks- oder Brunchgruppe.

Das Team

Das Team besteht aus Fachkräften aus den Berufsfeldern Sozialpädagogik/-arbeit und Gesundheits- und Krankenpflege.

Grundlage der Unterstützungsleistung ist eine verlässliche und vertrauensvolle Beziehung mit einer qualifizierten Fachkraft – bei Bedarf in Form einer Tandembegleitung.

Die Aufnahme

Voraussetzung für die Hilfe ist eine erfolgte Teilhabe- und Gesamtplanung durch den Träger der Eingliederungshilfe.

Über die Aufnahme wird nach einem Informationsgespräch mit Ihnen entschieden.

Die Kosten

Die Kosten für die Fachleistung zur Sozialen Teilhabe SGB IX können Sie beim zuständigen Träger der Eingliederungshilfe beantragen.

Nach erfolgter Gesamtplanung und der Überprüfung der bestehenden Einkommens- und Vermögensgrenzen werden die Kosten in der Regel durch die Eingliederungshilfe übernommen.

Zur Antragstellung beraten wir Sie gerne.

Notizen